

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Mario Gattiker,
Sehr geehrte Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter

In Corona-Zeiten appelliert der Bundesrat an die Solidarität der Bevölkerung. Diese Solidarität brauchen Menschen in Not. Besonders geflüchtete Menschen, die lebensbedrohlichen Gefahren oft mehrmals entkommen mussten. Deshalb fordern wir Sie zu zwei sehr dringenden Schritten auf:

1. Das Staatssekretariat für Migration SEM soll wegen der Corona-Pandemie keine Asylentscheide mehr treffen.
2. Der Bundesrat soll wegen der schweren allgemeinen Gefährdung an der griechisch-türkischen Grenze betroffenen Geflüchteten einen effektiven Schutz anbieten. Sie sollen einen S-Ausweis für schutzbedürftige Personen gemäss Asylgesetz erhalten, um direkt in die Schweiz einzureisen.

Zu Punkt 1:

Das Corona-Virus führt derzeit zu gravierenden Folgen auf der ganzen Welt. In der Schweiz wurde aus Solidarität das alltägliche Leben eingeschränkt. Potentiell betroffen sind alle – auch im Asylwesen. Alle Asylsuchenden, alle Mitarbeiter*innen des SEM, der kantonalen Behörden, des Rechtsschutzes in den Bundesasylzentren, der anderen (Rechts)Beratungs- und Anlaufstellen und die Mitarbeiter*innen in den Asylcamps. Derzeit ist die Rechtsweggarantie nicht mehr gewährleistet, denn Beratungsstellen mussten ihre Beratungsangebote aussetzen der Rechtsschutz in den Bundesasylzentren ist aus den gleichen Gründen stark eingeschränkt. Mitarbeiter*innen fallen aus oder erkranken während eines laufenden Mandats. Dies führt dazu, dass Asylsuchende sich juristisch nicht genügend gegen negative Asylentscheide zur Wehr setzen können, deshalb fordern wir ein sofortiges Entscheidmoratorium.

Zu Punkt 2:

Genau für Situationen allgemeiner Gewalt, wie jener an der griechisch-türkischen Grenze, sieht Artikel 4 des Asylgesetzes vor, Schutzbedürftigen «für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung» Schutz zu gewähren. Der Bundesrat soll unverzüglich allen betroffenen Personen im griechisch-türkischen Grenzgebiet einen Ausweis S (Schutzbedürftige) gewähren, damit sie in die Schweiz einreisen und sofortigen Schutz erhalten.

Wir ersuchen Sie darum, rasch und solidarisch zu handeln. Geflüchtete Menschen sind eine Risikogruppe und brauchen Schutz.

Freundliche Grüsse